

Ein wahrer Gigant

DER CLAAS «XERION 5000» ist der leistungsstärkste Traktor, der aktuell in der Schweiz unterwegs ist. In der Ajoie (JU) ist dieses 524-PS-Gefährt im Einsatz, weniger auf Landwirtschaftsbetrieben, obwohl diese dort «par excellence» sehr gross sind, dafür mehr auf Baustellen.

Der Familienbetrieb Michel Guttly arbeitet vorwiegend im Tiefbaubereich und beschäftigt 20 Mitarbeiter. Die Firma wird vom ihrem Gründer, Michel Guttly, geleitet. Dieser wird dabei zusätzlich noch von seinen Söhnen John und David unterstützt. Guttly erledigt vor allem Aus- und hubarbeiten. Zusätzlich

hat sich die Firma in den Bereichen Bodenstabilisierung, Steinbrechung und Instandstellen von Landwirtschafts- und Forstwegen spezialisiert. Die Sanierung solcher Wege beansprucht viel Leistung. Zuerst wird ein solcher Weg aufgeweicht, dann die oberste Schicht vermahlen und mit einer Glorit-Lösung (gegen das Eindringen von Wasser) vermischt. Dieser Vorgang hat einen po-

sitiven Einfluss auf die Stabilität des Belags und erhöht seinen Frostwiderstand.

Das Brechen der Steine ist jener Vorgang, der am meisten Leistung benötigt. Guttly verfügte bereits vorher über einen sehr leistungsfähigen Traktor mit weit über 300 PS. Doch diese Leistung war nicht ausreichend, um das enorme Steinbrecher-Gerät zu betreiben. Als man vernahm, dass ein neuer Claas «Xerion 5000» auf den Markt kommen wird, war das Unternehmen sofort daran interessiert. Michel Guttly und seinen beiden Söhnen haben das Claas-Werk in Le Mans (F) besucht, um das neue Modell zu besichtigen. Die Besichtigung der Werke und die Testfahrten mit dem neuen «Xerion» haben sie dazu bewogen, einen Claas «Xerion 5000» bei der Umatec zu bestellen. Seit Februar 2012 hat der Traktor bei der Firma Guttly rund 300 Stunden absolviert. ■

David Guttly: Er fährt am häufigsten mit dem Claas «Xerion 5000» und hat der UFA-Revue seine ersten Fahrindrücke vermittelt.



«Diese Leistung wird benötigt»

Revue UFA: Für welche Arbeiten setzen Sie den Claas «Xerion 5000» vor allem ein?

David Guttly: Er kommt vor allem mit dem Steinbrecher zum Einsatz, wird aber auch für die Vermischungsarbeiten und in Verbindung mit der Stockfräse und dem Ripper gebraucht. Wir benützen diesen Traktor zudem für verschiedene Transportarbeiten.

Wie verhält sich der Traktor mit dem Steinbrechergerät?

Unser Steinbrecher gehört zu den grössten Modellen, die in Europa in Betrieb sind. Wegen seinen 7 t und 3 m Arbeitsbreite setzt er eine gewaltige Traktorenleistung

voraus. Er kann nämlich bis zu einer Arbeitstiefe von 55 cm arbeiten. Seine mehr als 500 PS sind nicht übertrieben. Der stufenlose Antrieb erlaubt es uns mit sehr geringen Geschwindigkeiten zu arbeiten. Bei Transportarbeiten garantieren die vier gleich dimensionierten Räder und das zusätzliche Gewicht auf der Vorderachse (56 %) eine optimale Antriebsleistung.

Sie sind also generell zufrieden?

Ja, wir sind sehr zufrieden mit den Erfahrungen, die wir bis jetzt gemacht haben. Der «Xerion 5000» ist genau das, was uns gefehlt hat. Die Bedienung ist komfortabel und bis anhin waren wir mit



keinen nennenswerten Problemen konfrontiert. Wir haben die Kabine mit einer zusätzlichen Sonnenschutzblende sowie mit Kameras vorne und hinten ausgerüstet, um das Anhängen von Geräten zu vereinfachen.

Autor Christian Hirschi, UFA-Revue, 8401 Winterthur

INFOBOX
www.ufarevue.ch 5 • 12